



# Praxisfall: Tachykardie

von HP Günter Weigel

## Erstbesuch im Februar 2016:

Der Patient, männlich, 68 Jahre, litt seit Dezember 2015 an einer Tachykardie (Ruhepuls 120). Die der Schulmedizin zur Verfügung stehenden Untersuchungsmethoden hatten keine verwertbaren Ergebnisse gebracht. Lösungsmöglichkeiten der Probleme von Seiten der Schulmedizin waren Unterdrückung der Reizleitung oder eventuell auch ein operativer Eingriff, z. B. Verödung, Vereisung und dergleichen.

## Eigene Untersuchungen

Die Durchführung einer Dunkelfeld-Vitalblutanalyse ergab ein deutliches Milieuproblem: Geldrollen, Darmrollen, Filite, Regulationsblockaden usw. Unsere Empfehlung war daher als erste Therapiemaßnahme die Durchführung einer Milieusanierung mit Hilfe von Colon-Hydro-Therapie und einer geeigneten medikamentösen Begleitung [1].

**Colon-Hydro-Therapie:** 5 Wochen lang, jeweils 2 Sitzungen pro Woche, insgesamt 10 Sitzungen.

## Eingesetzte Medikamente:

*LATENSIN® D4* (Bacillus cereus), *UTILIN® D4* (Bacillus subtilis), *RE-CARCIN® D4* (Bacillus firmus) Kapseln (Holomed, Holland): s. Tabelle 1.

Die genannten SANUM-Mittel sind indiziert bei chronischen Entzündungen, zur Aktivierung der Körperabwehr, als Schleimhaut- und Reizmittel (aktivierend) bei langjährigen, stagnierenden Prozessen.

- ALKALA® N Basenpulver: SANUM-Mittel zur Regulierung des Säure-Basen-Haushalts bei Übersäuerung.
- Spirulina oder Chlorella (nach Test): Algenpräparate aus biologisch gezüchteten Süßwasseralgen zur Ausleitung von toxischen Schwermetallen und zur Energiegewinnung (enthalten 60% pflanzliches Eiweiß als Energiespender).
- PEFRAKEHL® D5 Tropfen: SANUM-Mittel zur Regulierung bei Mykosen generell.
- SANKOMBI® D5 Tropfen: SANUM-Mittel zur Reduzierung aller vorhandenen Belastungen im Grundgewebe, durchblutungsfördernd
- FORTAKEHL® D5 Tabletten: SANUM-Mittel zur Regulierung der Darmflora und damit des Darmmilieus.
- SANUVIS® Tabletten: SANUM-Mittel zur Regulierung des Dünndarm-Milieus
- Mutaflor® mite und Mutaflor® (Fa. Ardeypharm). Colibakterien Nissle 1917 (lebende Keime, daher Kühlung erforderlich!); regulieren entscheidend das Dickdarm-Milieu für die Darmflora insgesamt.
- Mariendistel: SILVAYSAN®: pflanzliches Mittel zur Unterstützung der Leber während der Entgiftung
- Metaharonga® (Fa. Meta Fackler): pflanzliches Mittel zur Unterstützung der Bauspeicheldrüse während der Entgiftung
- Leberteemischung: Kräutertee zur

Unterstützung der Leberfunktion  
Rp.

Semen Cardui mariae	100 g
Radix Taraxacum herba	50 g
Folia Menthae pip.	50 g
Fructus Carvi cont.	25 g

Nach fünf Wochen der vorstehend genannten Therapie lag der Ruhepuls des Patienten ohne weitere Maßnahmen bei 60-70/min.

Kommentar des Patienten: Das grenzt an ein Wunder!

Kommentar des Hausarztes: Was soll der Unfug, Darmsanierung bei Herzrhythmusstörungen?

## Schlussbetrachtung

Zusammenfassend kann man feststellen, dass die von mir seit 25 Jahren vertretene Meinung und die von mir ebenso lange praktizierte Art der Therapie immer wieder zu überraschenden Erfolgen führt.

Wir erleben tagtäglich Patienten, die nach einem Irrweg von 10, 15 oder gar 20 Jahren zu uns kommen und berichten, keiner würde etwas finden und kein Mittel würde etwas bewirken. Die Milieusanierung in Verbindung mit Colon-Hydro-Therapie ist eigentlich fast immer eine Lösung in relativ kurzer Zeit. □

## Literatur:

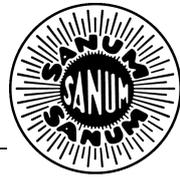
[1] Günter Weigel „Praxisleitfaden SANUM-Therapie“ S: 82-84

## Anschrift des Autors:

Günter Weigel  
Am Lehbühl 12  
79541 Lörrach  
E-Mail: guenter.weigel@t-online.de



Dat.	Tag	morgens	mittags	abends	Bemerkungen
	1. Tag	<b>LATENSIN (B. cereus)</b> 1 Kapsel <b>ALKALA N</b> nach Anweisung <b>Spirulina / Chlorella</b> 3 Tabl. täglich zum Essen	<b>ALKALA N</b> nach Anweisung <b>Spirulina / Chlorella</b> 3 Tabl. täglich zum Essen	<b>ALKALA N</b> nach Anweisung <b>Spirulina / Chlorella</b> 3 Tabl. täglich zum Essen	<b>Bacillus cereus, B. subtilis, Bacillus firmus</b> morgens nüchtern: Kapsel öffnen und Inhalt unter die Zunge streuen, dann 1 St. nichts essen und trinken <b>ALKALA N</b> 1 Teelöffel in 1 Glas Wasser lösen u. je 1/3 vor dem Essen trinken <b>Spirulina</b> od. <b>Chlorella</b> tägl. einnehmen bis Glas leer, danach neuer Schwermetall-Test erforderlich <b>Mariendistel, Metaharonga, Lebertee</b> lt. Rezept
	2. Tag	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	3. Tag	<b>UTILIN (B. subtilis)</b> 1 Kapsel <b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	4. Tag	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	5. Tag	<b>RECARCIN (B. firmus)</b> 1 Kapsel <b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	6. Tag	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	7. Tag	<b>LATENSIN (B. cereus)</b> 1 Kapsel <b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	8. Tag	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	9. Tag	<b>UTILIN (B. subtilis)</b> 1 Kapsel <b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	10. Tag	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	11. Tag	<b>RECARCIN (B. firmus)</b> 1 Kapsel <b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	12. Tag	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	13. Tag	<b>LATENSIN (B. cereus)</b> 1 Kapsel <b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	14. Tag	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	<b>ALKALA N</b>	
	15. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>UTILIN (B. subtilis)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor mite</b> 1 Kapsel zum Essen <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> 1 Kapsel zum Essen <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	16. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	17. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>RECARCIN (B. firmus)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	18. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	19. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>LATENSIN (B. cereus)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	20. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	21. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>UTILIN (B. subtilis)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	



<b>Dat.</b>	<b>Tag</b>	<b>morgens</b>	<b>mittags</b>	<b>abends</b>	<b>Bemerkungen</b>
	22. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	23. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>RECARCIN (B. firmus)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	24. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor mite</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	25. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>LATENSIN (B. cereus)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	26. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung Mutaflor <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung Mutaflor <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	27. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>UTILIN (B. subtilis)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	28. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>Pefrakehl</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	29. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>RECARCIN (B. firmus)</b> 1 Kapsel <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	30. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	31. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	32. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	33. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tablette nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> 8 Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	
	34. Tag	<b>FORTAKEHL</b> 1 Tabl. nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>SANKOMBI</b> 8 Tropfen n. Anweisung <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>PEFRAKEHL</b> Tropfen nach Anweisung <b>Mutaflor</b> <b>SANUVIS</b> 1 Tabl. zum Essen	<b>FORTAKEHL,</b> <b>SANKOMBI,</b> <b>PEFRAKEHL, SANUVIS</b> weiter einnehmen bis Fl./Packung leer

Tabelle 1: Beispiel einer Darmsanierung (aus Günter Weigel „Praxisleitfaden SANUM-Therapie“, S. 82-84)